

Arbeit bleiben. Kleine Kinder spielen vor den Thüren, ein bellender Hund läßt den Wanderer an, während die Hühner gackernd über den Gartengraum flüchten und die Gänse nach dem Waſſer eilen; Wagen mit stattlichem Jagdvieh ziehen die Dorfstraße einher; die rauchenden Öfen lassen ihren Dampf kaskadell aufwärts steigen, und über dem leichten Rauch und dem stattlichen Grün der Bäume, den silbergrauen Schiefer- und dicht bemosten Schindeldächern tritt der spige, nabelförmig aufragende oder vieredige, zwiebelförmig gekrönte Thurm des Kirchleins ins Bild.

An irgend hervortretender Stelle des Dorfes liegt das Rittergut, wenn das Dorf überhaupt mit oder von einem solchen aus gegründet worden ist, mit seinen ausgebehuteten, dem bedeutenden Arealbesitze entsprechenden Gebäuden, wozu nicht selten noch mehrere Vorwerke gehören. Die stattlichen Hochhäuser der Mehrzahl der Rittergüter sind ebenso, wie die Mehrzahl der vorhandenen Schlösser Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts auf den Trümmern der alten Herrnsitze angelegt, welche der 30jährige Krieg in Schutt und Asche gelegt hatte. Nur einzelne Burgen sind noch erhalten, zum Theil jedoch vollständig umgebaut und in ihrer ursprünglichen Anlage nur noch schwer zu erkennen, während ein großer Theil dieser frühmittelalterlichen Bauwerke auf dem Gygebirge in Trümmern liegt und ihre große Bedeutung für die Besiedelung und die Geschichte des Gygebirges kaum noch erkennen läßt.

### 3. Anlage und Bauart der Städte.

Gleichzeitig mit der Besiedelung des Gebirges durch Dorfgründungen entwickelt sich die Niederlassung in den Städten, an den Hauptpunkten der Straßen unter dem Schutze vorhandener oder errichteter Burgen.

In den Städten vereinigten sich Gewerbe, Industrie und Handel, so weit von solchen in dieser Zeit überhaupt die Rede sein kann; aber die Wurzeln der späteren Entwicklung wurden ohne allen Zweifel in der ersten Anlage mit gelegt. Alle die Handwerker, welche von der Niederlassung im offenen Lande ausgeschlossen waren, ließen sich in den Städten nieder: Bäder, Schuhmacher, Schneider, Maurer, Zimmerleute, Tischler, Binder, Stellmacher, Schlosser, Schmiede, Weber, Zeugmacher, Tischmacher, Färber, Gerber, Seiler, Krämer, Kaufleute u. s. w.

Die Städte wurden frühzeitig schon mit bedeutenden Vorrechten ausgestattet.